

## Nebenberufliche Professur, Potsdam

Potsdam, 29.01.–28.02.2015

Bewerbungsschluss: 28.02.2015

Carolin Schmidt

Fachhochschule Potsdam

University of Applied Sciences

Fachbereiche:

Sozialwesen, Architektur und Städtebau, Bauingenieurwesen, Design, Informationswissenschaften

Im Fachbereich Architektur und Städtebau mit den Studiengängen Architektur und Städtebau (B.A./M.A.), Kulturarbeit (B.A.) sowie Konservierung und Restaurierung (B.A./M.A.) ist frühestmöglich (Sommersemester 2015) die nachfolgende

Nebenberufliche Professur (0,25)

„Grundlagen der Kunstgeschichte“ (W2)

(Kennziffer: 13 / 2015)

zunächst befristet für fünf Jahre zu besetzen. Mit ihr sind Lehraufgaben im Umfang von fünf Semesterwochenstunden verbunden.

Kunstgeschichte ist für alle Studiengänge des Fachbereichs ein elementares Grundlagenfach. Die Professur soll den Studierenden der Studiengänge des Fachbereichs in über mehrere Semester aufbauenden Veranstaltungen (Vorlesungen und Seminare) die Grundlagen der Kunstgeschichte in globaler Perspektive vermitteln: vom mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Europa bis zur internationalen Moderne und zeitgenössischen Kunst. Dabei soll ein Fokus auf dem Verhältnis von Kunst und öffentlichem Raum liegen.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit praxisbezogener hauptberuflicher Tätigkeit und nationaler und/oder internationaler Vernetzung, die zur Stärkung des Profils des Fachbereiches insgesamt beiträgt. Neben den Einstellungs Voraussetzungen, die aus § 41 und § 54 (insbesondere Abs. 1) des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) ersichtlich sind, werden Lehrerfahrung in der Kunstgeschichte, Kenntnisse in der angewandten Kunst sowie die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit und zur Mitwirkung an der Drittmittelinwerbung erwartet.

Die Professur wird aus Mitteln des Hochschulpakts 2020 finanziert und ist zunächst auf fünf Jahre befristet. Eine Verlängerung ist bei Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen, positiver Evaluation und Verankerung in der Entwicklungs- und Stellenplanung der Hochschule ohne erneute Ausschreibung möglich.

Die Fachhochschule Potsdam möchte den Anteil der Professorinnen erhöhen und lädt deshalb insbesondere Frauen zur Bewerbung ein. Die Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der o. g. Kennziffer bis zum 28.02.2015 an

Fachhochschule Potsdam  
Dekanat des Fachbereichs 2 / Architektur + Städtebau  
Postfach 60 06 08  
14406 Potsdam

Quellennachweis:

JOB: Nebenberufliche Professur, Potsdam. In: ArtHist.net, 28.01.2015. Letzter Zugriff 06.04.2026.

<<https://arthist.net/archive/9363>>.